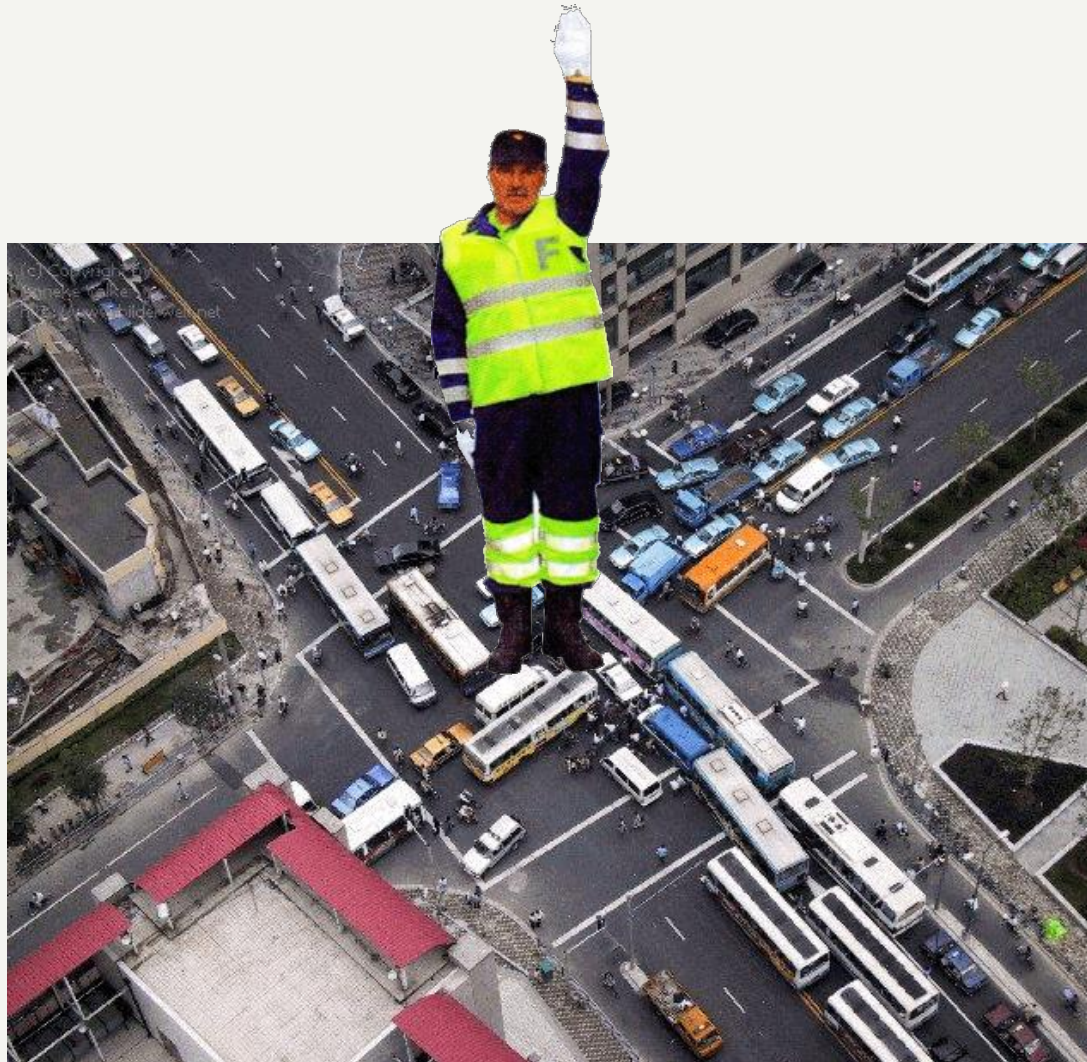


Verkehrsregelung



Übung macht den Meister !



Ihr Referent

Willi Zinniker, Strengelbach
ehemaliger Gemeindepolizist

35 Jahre in der Feuerwehr Strengelbach eingeteilt

19 Jahre FW Kommandant in Strengelbach

27 Jahre Feuerwehrinstructor im Kanton Aargau

20 Jahre Kursleiter Kant. Verkehrskurse und WBK

mail: w.zinniker@bluewin.ch

Betreuer Homepage www.feuerwehr-strengelbach.ch



Rechtsgrundlagen

**Beachten der Signale, Markierungen und Weisungen
Art. 27 Abs. 1 SVG (Strassenverkehrsgesetz)**

Signale und Markierungen sowie die Weisungen
der Polizei sind zu befolgen.

Die Signale und Markierungen gehen den allgemeinen
Regeln, die Weisungen der Polizei den allgemeinen
Regeln, Signalen und Markierungen vor.

Gilt analog für Feuerwehr-Angehörige bei ihrer Tätigkeit.



Verbindlichkeit der Zeichen und Weisungen
Art. 67 Abs. 1 SSV (Signalisationsverordnung)
Für das Verhalten auf der Strasse verbindlich
sind die Zeichen und Weisungen:

- a. der uniformierten Angehörigen der Polizei und Hilfspolizei
- b. der militärischen Verkehrsorgane, der uniformierten Angehörigen der Feuerwehr und des Zivilschutzes

- c. der gekennzeichneten Angehörigen der Schüler-, Werk- und Kadetten-Verkehrsdienste
- d. des Personals bei Strassenbaustellen
- e. der Zollorgane bei Zollämtern und für Zollkontrollen im grenznahen Gebiet
- f. des Betriebspersonals bei Schienenübergängen
- g. der Führer von Fahrzeugen im öffentlichen Linienverkehr auf Bergpoststrassen
- h. des bei Veranstaltungen eingesetzten, gekennzeichneten Angehörigen privater Sicherheitsdienste

Standortwahl / Sicherung

Standort Verkehrsposten so wählen dass:

Grösste Einflussmöglichkeit vorhanden ist

Guter Verkehrslauf gewährt ist

Auf eigene Sicherheit geachtet werden kann



Sicherung durch:

reflektierende Signale
aus allen Richtungen

Immer Blitzlampe auf Triopan

Sicherheit





- Am rechten Strassenrand
- Ausserhalb der Fahrbahn
- Ausserorts mit Überholmöglichkeit beidseits der Fahrbahn

Distanzen

innerorts bis 50m
ausserorts 150 - 250m

Die Sichtbarkeit geht den vorgeschriebenen Distanzen vor !

Persönliche Ausrüstung

Gute Sichtbarkeit erhöht die eigene Sicherheit

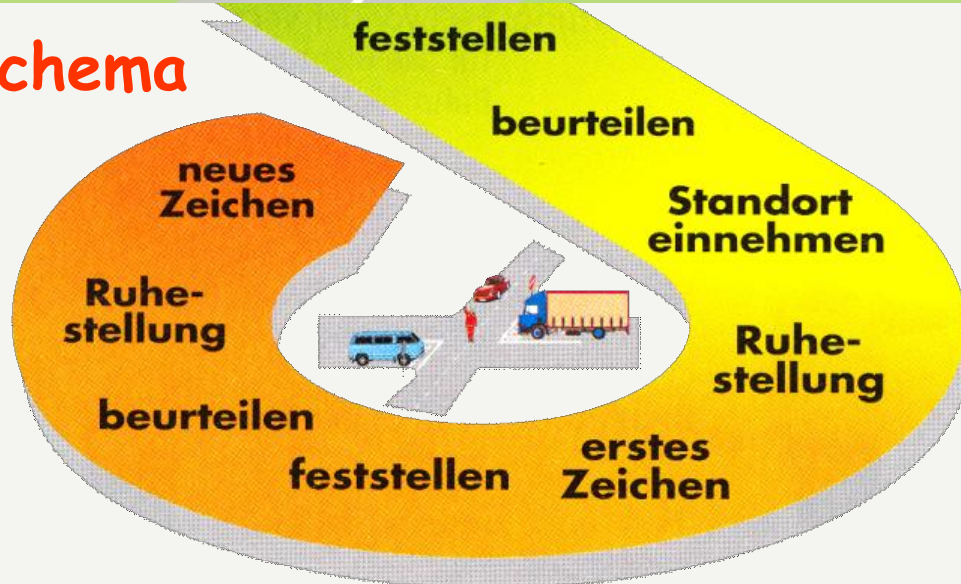


Standortwahl

Die Weisungen des Feuerwehrverkehrsdienstes gehen den allgemeinen Regeln, Signalen und Markierungen vor.



Ablaufschema





Stellung: Hochhalten eines Armes.

Bedeutung: Halt vor der Verzweigung für alle Richtungen.



Stellung: Hochhalten eines Armes.
Seitliches Hin- und Herbewegen des anderen Armes.

Bedeutung: Halt vor der Verzweigung für alle Richtungen. Freie Bahn für die Fussgänger.



Stellung: Seitliches Ausstrecken eines Armes.

Bedeutung: Halt für den Verkehr von hinten.



Stellung: Heranwinken.

Bedeutung: Frei Fahrt in der entsprechenden Richtung.



Stellung: Seitliches Ausstrecken beider Arme.

Bedeutung: Halt für den Verkehr von hinten und von vorne.



Bei Dunkelheit werden die Zeichen mit Stablampen in beiden Händen gegeben.

Stellung: Heranwinken (oben durch).

Bedeutung: Frei Fahrt in der entsprechenden Richtung.



Stellung: Seitliches Ausstrecken des richtunggebenden Armes.
Heranwinken mit dem linken Arm
(ca. 90° Winkel)

Bedeutung: Halt für den Verkehr von hinten, der Verkehr von links und der Geradeaus-/ Linksabbiegeverkehr von rechts.



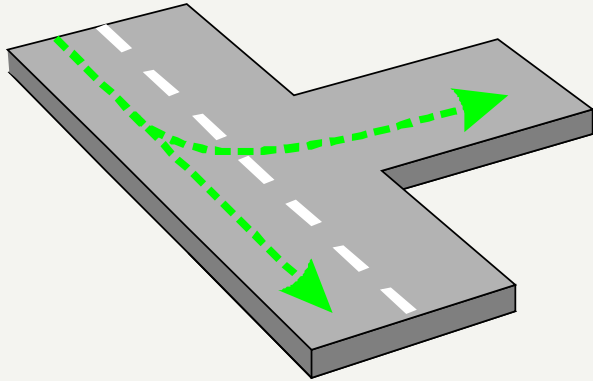
Stellung: Auf- und Abbewegen des Arms.

Bedeutung: Verlangsamen der Fahrt.

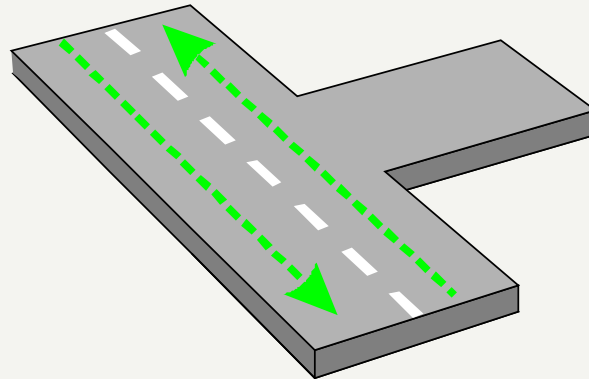
Tipps und Tricks

Was	Tipp
Verhaltensregeln	<p>Keine Diskussionen! Nicht den Kopf verlieren, freundlich bleiben.</p> <p>Überlegen! Erst schauen was geschehen ist- dann denken was zu tun ist.</p> <p>Jederzeit Ruhe bewahren.</p> <p>Ich bin jederzeit der Chef auf der Kreuzung, dem entsprechend handle ich (konsequent).</p>
Besondere Aufmerksamkeit	<p>Spezielle Aufmerksamkeit benötigen: Alte Leute - Kinder - Behinderte - Ortsfremde</p>
Merke	<p>Verkehrsregelung gleicht dem Dirigieren eines Orchesters.</p>
Unfall	<p>Ereignet sich infolge der Verkehrsregelung ein Unfall, sofort die Polizei aufbieten.</p>

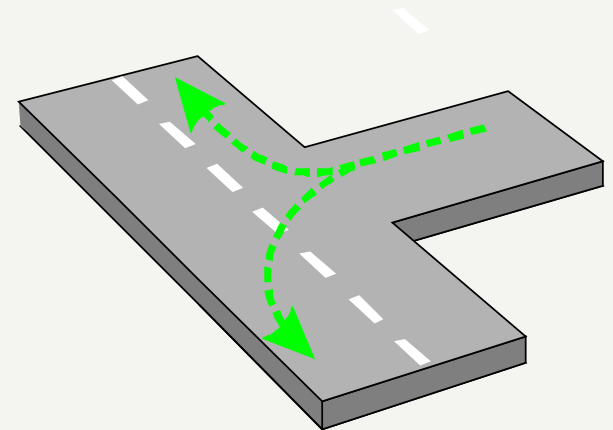
Phasenablauf bei einer Einmündung



Phase 1



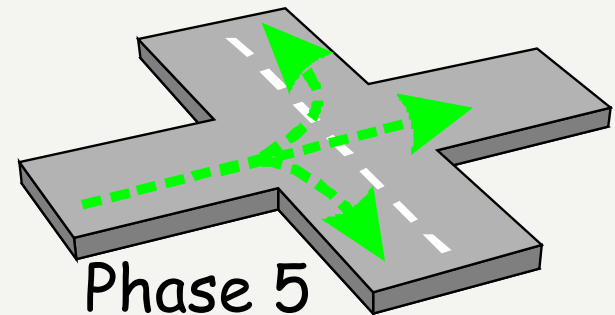
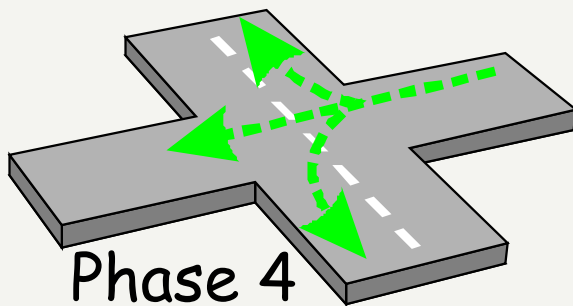
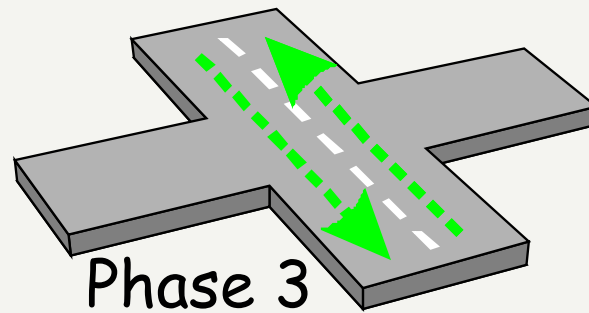
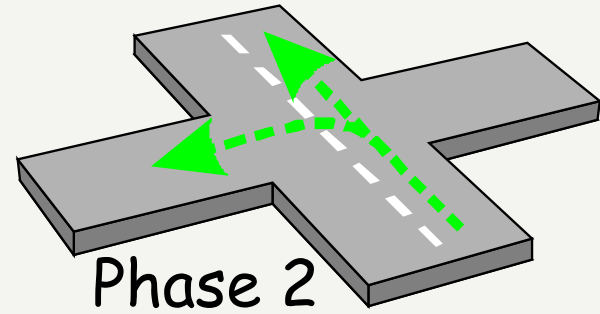
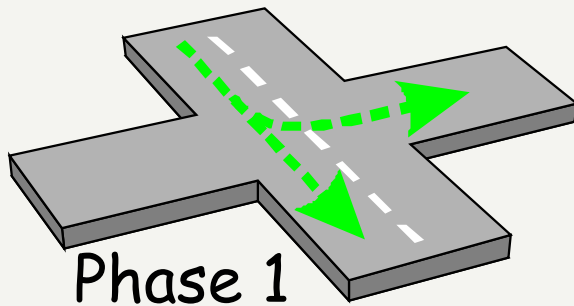
Phase 2



Phase 3

Bei Fußgängerstreifen:
Fußgänger berücksichtigen

Phasenablauf bei einer Kreuzung



Bei Fußgängerstreifen: Fußgänger berücksichtigen

Viel Glück !!!!

